

Call for Papers: 2. Tagung „Digitale Transformation für Schule und Lehrkräftebildung gestalten“

29. und 30. September 2025, Potsdam, Campus Griebnitzsee

Die digitale Transformation stellt nach wie vor eine große Herausforderung für Schule und Unterricht dar. Um dieser Herausforderung zu begegnen, spielen gezielte Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Schulleitungen sowie eine zukunftsorientierte digitalisierungsbezogene Schulentwicklung eine zentrale Rolle.

Wie können Erkenntnisse aus der Forschung für die digitale Transformation in der Praxis nutzbar gemacht werden? Wie kann bewährtes Praxiswissen in die Forschung integriert werden? Der Kompetenzverbund lernen:digital setzt hier an, indem er den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis intensiviert und die digitale Transformation für Schule über wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte Lehrkräftefort- und -weiterbildungsangebote und Maßnahmen zur Schulentwicklung gestaltet.

Um die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Transformation weiter auszubauen, richtet sich die Tagung an Wissenschaftler:innen aus den Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken und verwandten Disziplinen sowie an Personen aus den Unterstützungssystemen wie den Landesinstituten für Lehrkräftebildung, den regionalen Einrichtungen der Lehrkräftefortbildung und den Qualitätsagenturen.

Beitragseinreichungen

Für die Tagung können thematisch passende Einzelbeiträge und Symposien eingereicht werden. Eine Mitgliedschaft im Kompetenzverbund lernen:digital ist nicht Voraussetzung für eine Einreichung dieser Formate.

Für Mitglieder des Kompetenzverbunds (inkl. der Praxispartner:innen) besteht zudem die Möglichkeit der Organisation eines thematisch gebundenen, offenen Austauschformats, und der Einreichung von Postern. Alle Beiträge werden in einem Review-Verfahren begutachtet. Um eine ausgewogene Beteiligung am Reviewprozess zu gewährleisten, bitten wir alle Einreichenden, sich zusätzlich zur Beitragseinreichung auch als Gutachter:in zur Verfügung zu stellen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online über [ConfTool](#). Die Beitragseinreichung endet am 31. Mai 2025, Sie erhalten voraussichtlich Ende Juni 2025 Rückmeldung über die Beitragsannahme.

GEFÖRDERT VOM

Für Einzelbeiträge und Symposien sind Abstracts mit folgenden Informationen einzureichen:

- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse
- Literatur

Während der Begutachtung wird auf folgende Aspekte ein besonderes Augenmerk gelegt:

- Passung zum Tagungsthema
- Vollständigkeit der Informationen
- Klarheit der theoretischen Argumentation
- Bei empirischen Beiträgen: Qualität der methodischen Anlage, der Daten und der Ergebnisse
- Bei konzeptuellen Beiträgen: Qualität der Herleitung, wissenschaftliche Fundierung und Innovationsgrad

Beitragsformen

1 Einzelbeiträge

Für Einzelbeiträge sind 20 Minuten vorgesehen, davon max. 15 Minuten Vortrag und 5 Minuten für Nachfragen und Diskussionen. Die Einzelbeiträge werden thematisch gruppiert und in Sessions eingeteilt. Den Sessions von 90 Minuten werden maximal 4 Einzelbeiträge zugeordnet. Einzureichen sind:

- Namen der Autor:innen mit institutioneller Zuordnung
- wenn zutreffend: Zuordnung zum Kompetenzzentrum und Projektverbund
- Beitragstitel
- Abstract (max. 600 Wörter exkl. Literatur)

2 Symposien

Symposien werden von einer oder mehreren Personen organisiert und moderiert und bestehen aus drei inhaltlichen Symposiumsbeiträgen und einem Diskussionsbeitrag. Für das gesamte Symposium sind 90 Minuten vorgesehen. Die zeitliche Gestaltung obliegt den Organisator:innen des Symposiums.

Die Organisator:innen reichen das gesamte Symposium inklusive aller Informationen zu den Symposiumsbeiträgen ein:

- Name der verantwortlichen Person(en) (Organisator:innen) mit institutioneller Zuordnung
- Name Diskutant:in mit institutioneller Zuordnung
- Titel des Symposiums
- Mantel-Abstract zum Symposium (max. 600 Wörter exkl. Literatur), welches die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Symposiumsbeiträge aufeinander bezieht
- 3 Symposiumsbeiträge und Diskussionsbeitrag
- Namen der Autor:innen mit institutioneller Zuordnung
- Beitragstitel
- Abstract (max. 600 Wörter exkl. Literatur im gemeinsamen Literaturverzeichnis)
- Gemeinsames Literaturverzeichnis des gesamten Symposiums
- wenn zutreffend: Zuordnung aller Beteiligten zu Kompetenzzentren und Projektverbänden

3 Offenes Austauschformat (nur für Mitglieder des Kompetenzverbund lernen:digital und Praxispartner:innen, z. B. Mitarbeitende der Landesinstitute)

Mitglieder des Kompetenzverbund lernen:digital und Praxispartner:innen können ein offenes Austauschformat einreichen. Ziel des offenen Formates ist es, einen Freiraum für die Mitglieder des Kompetenzverbunds zu schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam weiter an Ideen zu arbeiten und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Für die offenen Austauschformate sind 90 Minuten vorgesehen. Die inhaltliche und methodische Gestaltung obliegt den Einreichenden. Die Begutachtung der offenen Formate erfolgt durch die Tagungsleitung.

Einzureichen sind:

- Name der Organisator:innen mit institutioneller Zuordnung
- Zuordnung zu Kompetenzzentrum und Projektverbund oder der eigenen Einrichtung (z. B. Landesinstitute und Qualitätsagentur)
- Titel des offenen Austauschformats
- Kurzdarstellung (max. 600 Wörter exkl. Literatur) der Zielstellung, der Inhalte sowie des geplanten Formats

4 Poster (nur für Mitglieder des Kompetenzverbund lernen:digital)

Mitglieder des Kompetenzverbund lernen:digital können für einen Markt der Möglichkeiten Poster einreichen, auf denen sie entweder Ihre Forschung vorstellen oder ihre Fortbildung/ihr Produkt präsentieren. Bei der Produktpräsentation sollten Praxisvertreter:innen wie z. B. die Landesinstitute als Zielgruppe im Fokus stehen.

Alle Posterbeiträge werden thematisch gruppiert beim Markt der Möglichkeiten ausgestellt. Die Poster sind ausschließlich in DIN A0 und im Hochformat zu gestalten. Sie müssen gedruckt zur Tagung mitgebracht werden. Einzureichen sind:

- Namen der Autor:innen mit institutioneller Zuordnung
- Zuordnung zum Kompetenzzentrum und Projektverbund
- Beitragstitel
- Beschreibung des geplanten Posters (maximal 600 Wörter exkl. Literatur)

Allgemeine Hinweise

Die Tagung wird von der lernen:digital Transferstelle organisiert. Das Programm richtet sich an alle Wissenschaftler:innen aus dem Bildungsbereich sowie an Vertreter:innen der Bildungs- und Wissenschaftsministerien, Landesinstitute für Lehrkräftebildung, Qualitätsagenturen und vergleichbarer Einrichtungen der Lehrkräftefortbildung. In diesem Rahmen werden über das wissenschaftliche Programm hinaus weitere Programmpunkte angeboten, die den Austausch zwischen Wissenschaft und verantwortlichen Akteur:innen der Lehrkräftefortbildung fokussieren.

Kontakt

E-Mail: digitaletransformation2025@lernen.digital

Website: <https://lernen.digital/veranstaltungen/tagung-digitale-transformation-fur-schule-und-lehrkraft-ebildung-gestalten-2025/>